



Seminarräume

Geomatikum 1536a/c, 1335, Grindelberg 006

Virtuelle Desktop Infrastruktur

INHALT:

- [Übersicht](#)
- [Anmelden und Arbeiten an den ThinClients](#)
- [Microsoft Windows Desktops](#)
- [Debian Linux Desktops](#)

ACHTUNG:
beachten Sie bitte die Hinweise zum
Arbeiten mit Beamern auf [Seite 14!](#)



ÜBERSICHT

DIE SEMINARRÄUME:

➤ Geomatikum 1536a

- 1 Dell Wyse 5040 All-in-One - Dozent
- 32 Dell Wyse 5040 All-in-One
- Beamer

➤ Geomatikum 1536c

- 1 Dell Wyse 5040 All-in-One - Dozent
- 21 Dell Wyse 5040 All-in-One
- Beamer, Smartboard

➤ Geomatikum 1335

- 1 Dell Wyse 5040 All-in-One - Dozent
- 16 Dell Wyse 5040 All-in-One
- Beamer

➤ Grindelberg 006

- 1 Dell Wyse 5040 All-in-One - Dozent
- 21 Dell Wyse 5040 All-in-One
- Beamer



WEITERE ARBEITSPLÄTZE:

- In verschiedenen Instituten:
 - ca. 80 Dell Wyse 3030 ThinClients
 - mit je 1 – 2 Monitoren Dell U2412M 16:10 TFT

DIE SERVER:

- Hardware: 5 Knoten Dell PowerEdge R730
- CPU: je 2 Intel(R) Xeon(R) CPU E5-2680v4
2.40GHz, 14/28 Cores
- RAM: 256GB je Knoten (in Kürze 512GB)
- Grafik: NVIDIA K2 GRID Grafik (1 x je Knoten)
- Storage: 11 Pools mit je 1 / 2TB für HD-Images
- Hypervisor: VMware ESX 6.5
- VDI: VMware Horizon View 7



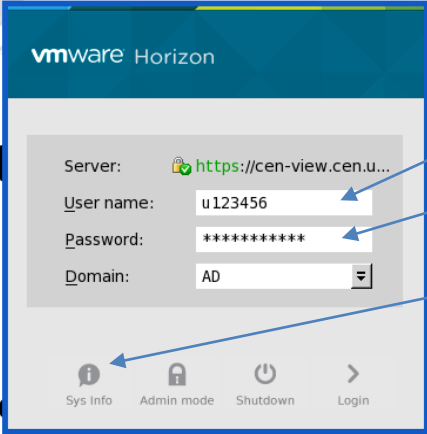
ANMELDEN AM SYSTEM UND ARBEITEN MIT DEM THINCLIENT DESKTOP

HINWEISE:

Grundsätzlich erfolgt die Anmeldung in zwei Schritten:

1. Anmeldung am ThinClient
2. Auswählen und Anmelden am Desktop
(Windows oder Linux)

ANMELDEN AM THINCLIENT:

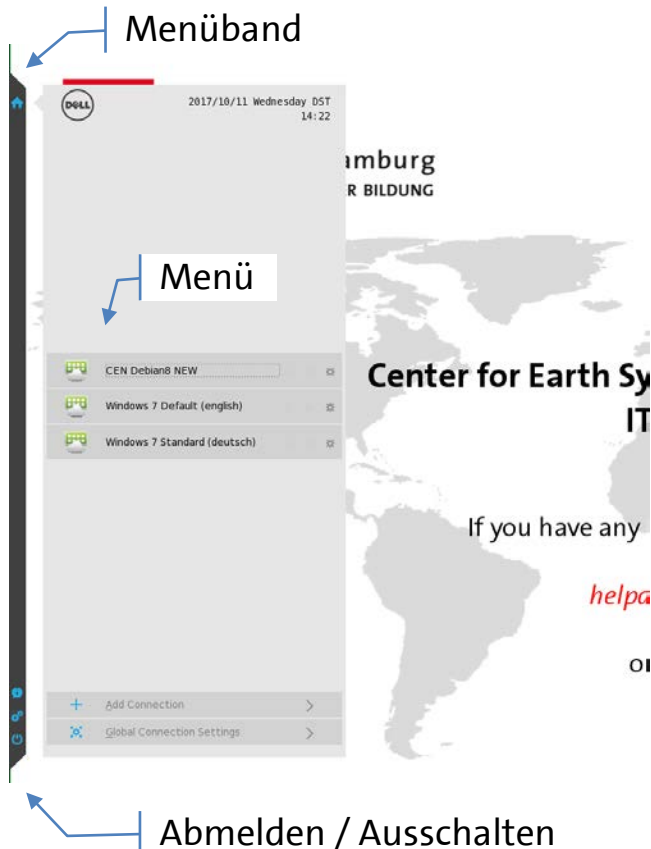


The screenshot shows the VMware Horizon login page. It includes a 'Server' field with a URL, 'User name' and 'Password' input fields, and a 'Domain' dropdown menu. At the bottom, there are icons for 'Sys Info', 'Admin mode', 'Shutdown', and 'Login'. Blue arrows point from the German labels on the right to the corresponding fields in the interface.


- Kennung
- Passwort
- Systeminformationen für den HelpDesk

helpdesk.cen@uni-hamburg.de

AUSWÄHLEN DES GEWÜNSCHTEN DESKTOPS




An der linken Seite des Bildschirms erscheint nach dem Einloggen ein schwarzes Band und ein grau unterlegtes Menü mit den verfügbaren Desktops.

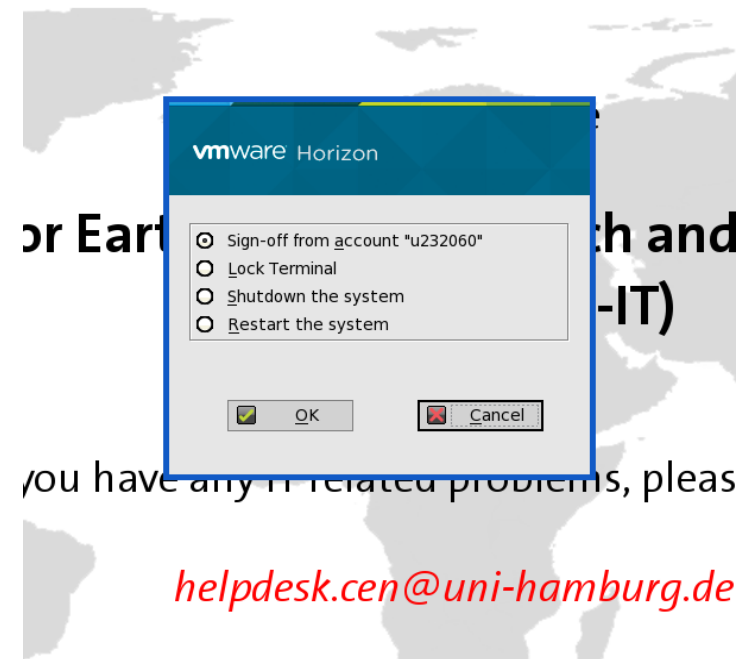
Das schwarze Band erscheint immer, wenn die Maus an den linken Rand des Bildschirms bewegt wird. Über das Symbol  kann jederzeit ein Menü der verfügbaren Desktops aufgerufen und weitere Desktops gestartet werden.

Die verfügbaren Desktops können von der dargestellten Ansicht abweichen.

SITZUNG SPERREN ODER BEENDEN:

Über , unten im Menüband, kann die Sitzung beendet oder gesperrt werden.

Hier finden sich auch die „Schalter“ zum Ausschalten oder Neustarten des Client.

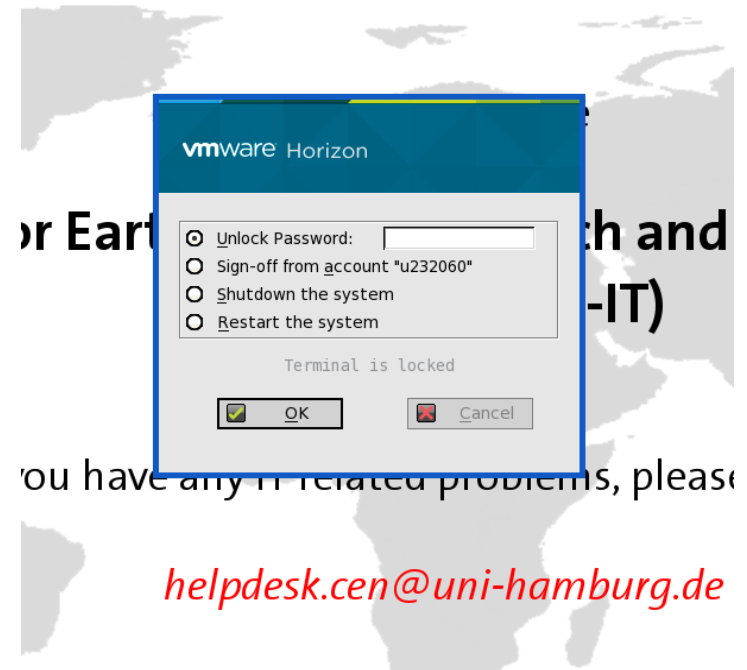


helpdesk.cen@uni-hamburg.de

AUFHEBEN DER BILDSCHIRMSPERRE

Ein gesperrter Client kann:

- durch Eingeben des Passwort entsperrt werden (*Unlock*),
- durch einen anderen Nutzer abgemeldet werden (*Sign-off*),
- heruntergefahren und ausgeschaltet (*Shutdown*), oder
- neu gestartet werden (*Restart*).



ALLGEMEINE HINWEISE

- Anwender können mehrere Desktops aus dem Menü gleichzeitig aktivieren.
- Jeder Desktop des Menü kann jedoch nur einmal aktiviert werden. Es ist jedoch möglich, z.B. ein deutsches und englisches Windows 7, oder Windows und Linux gleichzeitig zu nutzen.
- Meldet sich eine Nutzerin, ein Nutzer am Desktop nicht ab, sondern trennt lediglich die Verbindung oder meldet sich nur am ThinClient ab, bleiben diese Sitzungen bis zu 120 Minuten erhalten und werden danach zwangsweise ausgeloggt.
- Ein aktivierter Desktop kann nach dem Login an einem anderen ThinClients dorthin übernommen werden. Dadurch wird die bestehende Verbindung zum bisherigen Clients getrennt. Die Sitzung kann aber später wieder zum bisherigen Client „zurückgeholt“ werden.

ARBEITEN MIT BEAMERN

- Für den Anschluss von Beamern müssen die an den Arbeitsplätzen bereitgestellten „*DisplayPort* < > *HDMI*“ Adapter verwendet werden!
- Der VGA Anschluss der „All-in-One“ Systeme in den Seminarräumen ist **kein** Ausgang! Ein daran angeschlossener Beamer oder Monitor zeigt kein Bild.
- **WICHTIG:** Beamer und andere Geräte werden nur beim Einschalten der ThinClients gesucht, jedoch **nicht** beim Neustart.
- Beamer müssen vor dem Einschalten des ThinClient eingeschaltet und bereit sein.
- Sollte auf dem Beamer kein Bild erscheinen, so schalten sie den ThinClient aus (siehe Seite 11, „*Shutdown*“) und starten ihn danach erneut.



DESKTOPS: MICROSOFT WINDOWS

ALLGEMEINE HINWEISE:

CEN-IT stellt aktuell folgende Windows Desktops bereit:

- Windows 7 Standard (deutsch)
- Windows 7 Default (english)

Die Beiden unterscheiden sich lediglich in der verwendeten Sprache (deutsch vs. englisch), nicht aber im Funktionsumfang oder der mitgelieferten Software.

Bei Bedarf kann CEN-IT weitere Desktops für spezielle Anwendungen erzeugen. Bitte wenden Sie sich dazu an helpdesk.cen@uni-hamburg.de.

Die Tastaturbelegung entspricht der Standardsprache des gewählten Windows OS.

ANMELDUNG:

Bei der Anmeldung an einem der MS Windows Desktops werden die Anmeldeinformationen für den ThinClient automatisch an den gewählten Desktop weitergereicht. Eine erneute Eingabe von Kennung und Passwort ist hier in der Regel nicht erforderlich.

Der ThinClient „vergisst“ die Anmeldeinformationen jedoch, sobald der Energiesparmodus automatisch aktiviert wurde. Danach wird, nach Auswählen eines neuen Desktops, nach Kennung und Passwort gefragt. Dieses Verhalten ist kein Fehler, sondern aus Gründen der Sicherheit bewusst so gewählt.

ARBEITSUMGEBUNG:

- Bei den aktuell verfügbaren Windows Desktops wird die Arbeitsumgebung nach dem Ausloggen auf einem zentralen Speicher gesichert. Anpassungen der Umgebung, wie das Aussehen des Desktops oder von Menüs stehen so beim nächsten Einloggen wieder bereit.
- Zusätzlich wurden folgende Windows Standardverzeichnisse umgeleitet:
 - Desktop -> H:\Windows\Desktop
 - Dokumente / Documents -> H:\Documents
 - Downloads -> H:\Downloads
 - Bilder / Pictures -> H:\Pictures
 - Musik / Music -> H:\Music
 - Video -> H:\Video

Englische Verzeichnisnamen als Ziel sind eine Vorgabe in Windows und unabhängig von Version oder Sprachumgebung!



USB GERÄTE

Es werden derzeit nur USB-Sticks und -Festplatten sowie das Smartboard in Seminarraum 1536c im Geomatikum unterstützt. Bitte beachten Sie die eingeschränkte Performance der Datenübertragung im Vergleich zu nativen Desktop PC.

Lokale Drucker oder Scanner werden nicht unterstützt.



DESKTOPS: DEBIAN LINUX

ALLGEMEINE HINWEISE

Der von CEN-IT unterstützte Desktop ist **KDE**.

Davon unabhängig können weitere Desktops, wie „Fvwm“, „Gnome“ oder „Motiv“, ausgewählt werden. Hier kann unser HelpDesk bei Problemen aber nur begrenzt Unterstützung leisten.

Die Standardbelegung der Tastatur bei Einloggen unter Linux ist **immer** deutsch! Dies ist unabhängig von der verwendeten Tastatur am ThinClient!

Im Linux Sitzungsprofil können weitere Belegungen gespeichert oder aktiviert werden.

USB GERÄTE

Unter Linux werden derzeit keine lokalen USB Geräte unterstützt.

Dies schließt Speichersticks ebenso ein, wie USB Festplatten, lokale Drucker oder Scanner, aber auch das Smartboard in Seminarraum 1536c.

Der Grund liegt in der mangelhaften Unterstützung lokaler USB Geräte durch den in Linux installierten VMware Agent.